

Aus dem Leben der Gesellschaft

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Argovia : Jahresschrift der Historischen Gesellschaft des Kantons Aargau**

Band (Jahr): **111 (1999)**

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Aus dem Leben der Gesellschaft

Die Historische Gesellschaft des Kantons Aargau

Präsident: Dr. Bruno Meier, Baden

Der Aargau hat im Jubiläums- und Gedenkjahr 1998 mit zahlreichen Veranstaltungen von sich reden gemacht. Die Historische Gesellschaft des Kantons Aargau ist dabei nicht abseits gestanden, sondern hat selbst einige Beiträge dazu geleistet.

Erstmals seit längerer Zeit wieder fand am 9. Mai des Jahres im Stapferhaus Lenzburg eine Tagung der Gesellschaft statt unter dem Titel *Geschichtsschreibung im Aargau*. 35 Teilnehmende setzten sich mit Ansätzen und Zielrichtungen künftiger Geschichtssforschung im Aargau auseinander. Ziel dieser Tagung und auch künftiger ähnlicher Anlässe wird es sein, die Vernetzung unter Historikerinnen und Historikern im Aargau zu verstärken und Impulse für neue Forschungen zu geben.

Das Jahr 1998 war ansonsten für die Gesellschaft ein ereignisreiches Publikationsjahr. Bereits im Frühling erschien in der Reihe *Beiträge zur Aargauer-geschichte* die Arbeit von Peter Steiner über den *Bezirk Kulm zur Zeit der Helvetik*, herausgegeben in Zusammenarbeit mit der Historischen Vereinigung Wynental. Ebenfalls noch im Frühling konnte das Buch *Stadt im Aufbruch* über die Hauptstadtplanungen Aarau 1798 erscheinen, gefördert von der Stadt Aarau und dem Verlag Sauerländer. Im Herbst erschien schliesslich der dritte *Beitrag*, der erste Band der *Geschichte der politischen Presse im Aargau (19. Jahrhundert)* von Andreas Müller aus Gontenschwil. Die *Argovia* 110 stand ebenfalls im Zeichen des Jubiläumsjahres. Im Mittelpunkt stand der Beitrag über die Geschichte des aargauischen Erziehungsrates, der vom Erziehungsdepartement auch als Sonderdruck herausgegeben und in einem speziellen Festakt vorgestellt wurde. Weiter fand ein Rückblick auf den von der Historischen Gesellschaft mitveranstalteten Geschichtswettbewerb Aufnahme und eine Reihe von Gedichten und Liedern aus der Zeit um 1800.

Die Generalversammlung fand am 28. November 1998 in Reinach statt. Vorgängig der Versammlung im Gasthof Schneggen führte Urs Merz durch seine faszinierende Privatsammlung zur Tabakindustrie im Wynental. Die Versammlung beschloss insbesondere auf Antrag des Vorstandes eine leichte Öffnung der Zweckbindung des Urkundenfonds, der nun auch für andere wissenschaftliche Projekte der Gesellschaft verwendet werden kann. Erfreut und dankbar konnte die Gesellschaft von einem Legat von Fr. 10000.– des verstorbenen Ehrenmitglieds Eduard Vischer Kenntnis nehmen.

JAHRESRECHNUNG 1998

BILANZ PER 31. 12. 1998

	31. 12. 1998 Fr.	Vorjahr Fr.
<i>AKTIVEN</i>		
Postcheckkonto	1 076.45	5 066.70
Sparheft Neue Aargauer Bank	71 544.25	65 565.20
Sparheft Neue Aarg. Bank (Urkundenfonds)	67 913.35	81 459.25
Sparheft Aargauische Kantonalbank	1 416.00	1 398.65
Debitoren/VST-Forderung	8 427.45	5 306.95
Wertschriften	50 187.50	50 187.50
TOTAL AKTIVEN	<u>200 565.00</u>	<u>208 984.25</u>
 <i>PASSIVEN</i>		
Passive Rechnungsabgrenzungen	69 945.80	100 861.00
Reinvermögen		
– Urkundenfonds per 1. 1.	83 192.30	79 992.60
– Zunahme Urkundenfonds	3 327.70	3 199.70
	<u>86 520.00</u>	<u>83 192.30</u>
– Freies Vermögen per 1. 1.	24 930.95	34 712.03
– Zunahme Freies Vermögen	19 168.25	–9 781.08
	<u>44 099.20</u>	<u>24 930.95</u>
TOTAL PASSIVEN	<u>200 565.00</u>	<u>208 948.25</u>

ERFOLGSRECHNUNG

	1998	1997	Budget 1999	Budget 2000
	Fr.	Fr	Fr.	Fr.
<i>ERTRAG</i>				
Einzelmitgliederbeiträge	15 540.00	14 940.00	15 000.00	15 000.00
Kollektivmitgliederbeiträge	8 520.00	8 640.00	8 500.00	8 500.00
Beiträge Diverse	430.00	550.00	0.00	0.00
Staatsbeitrag	31 000.00	12 000.00	6 000.00	9 000.00
Spenden	15 000.00	40.00	0.00	0.00
Schriftenverkauf	3 967.40	2 013.95	2 500.00	2 500.00
Zinsertrag Urkundenfonds 4%	3 327.70	3 199.70	3 000.00	3 000.00
Zinsertrag	1 423.95	2 255.47	2 000.00	2 000.00
Wertschriftenertrag	2 500.00	2 500.00	2 500.00	2 500.00
TOTAL ERTRAG	<u><u>81 709.05</u></u>	<u><u>46 139.12</u></u>	<u><u>39 500.00</u></u>	<u><u>42 500.00</u></u>
 <i>AUFWAND</i>				
Beiträge an Gesellschaften	3 318.55	1 017.60	3 000.00	3 000.00
Drucksachen und Porti	7 525.55	2 544.85	3 000.00	4 000.00
Bank- und PC-Gebühren	180.15	97.35	100.00	100.00
Allgemeine Unkosten	1 821.75	0.00	1 500.00	1 500.00
Herstellkosten	43 039.40	45 861.00	16 000.00	29 000.00
Verzinsung Urkundenfonds 4%	3 327.70	3 199.70	3 500.00	3 500.00
TOTAL AUFWAND	<u><u>59 213.10</u></u>	<u><u>52 720.50</u></u>	<u><u>27 100.00</u></u>	<u><u>41 100.00</u></u>
 <i>JAHRESGEWINN/ -VERLUST</i>	 <u><u>+22 495.95</u></u>	 <u><u>-6 581.38</u></u>	 <u><u>+12 400.00</u></u>	 <u><u>+1 400.00</u></u>
 Zuweisung an Urkundenfonds	 3 327.70	 3 199.70		
Übertrag an Freies Vermögen	19 168.25	-9 781.08		